

Löns, Hermann: Vor dem Absturz (1890)

1 Nur handbreit ist der Felsenpfad
2 Und senkrecht fällt der scharfe Grat
3 In sturzverheiße Felsenkluft,
4 Zu Füßen schlüpfigloser Schnee,
5 Eiskalter Triebsschnee in der Höh'
6 Und sturmdurchdonnerte Winterluft.

7 Verbunden sind mit zähem Strick
8 Die Klettrer zu gemeinem Glück,
9 Da, horch, ein schriller Rettungsschrei!
10 Der Nachbar, der ihm helfen soll,
11 Der reißt die Axt heraus wie toll
12 Und schlägt den Freundschaftsstrang entzwei.

13 Achtung! ein zweiter stürzte ab.
14 Der Freund, der ihm die Hilfhand gab,
15 Tat selber einen falschen Tritt;
16 Die andern zerren, stemmen, ziehn,
17 Vergeblich alles Angstbemühn –
18 Sein Absturz reißt sie alle mit.

19 Nur ich verschmähte stolz das Seil,
20 In eigner Hand das eigne Heil
21 Auf glattem, feuchtem Schieferstein;
22 Mich stürzt kein falscher Freundestrift –
23 Ich reiße keinen andern mit –
24 Ich stürz' und rette mich allein.

(Textopus: Vor dem Absturz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57613>)